



Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Veno Injektapas®

**Flüssige Verdünnung zur Injektion · Homöopathisches Arzneimittel
Zur Anwendung bei Erwachsenen ab 18 Jahren.**

Wirkstoffe: Calcium fluoratum Dil. D6, Hamamelis Dil. D2, Aesculus Dil. D2.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Veno Injektapas® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Veno Injektapas® beachten?
3. Wie ist Veno Injektapas® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Veno Injektapas® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Veno Injektapas® und wofür wird es angewendet?

Veno Injektapas® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen des Gefäßsystems.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Krampfaderleiden, Hämorrhoiden.

Hinweis: Weitere vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie z.B. bei Krampfaderleiden Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrumpfhosen oder kalte Wassergüsse sollten unbedingt eingehalten werden. Treten plötzlich ungewohnt starke Beschwerden vor allem an einem Bein auf, die sich durch Schwellung, Verfärbungen der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl sowie Schmerzen bemerkbar machen, sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden, da diese Merkmale Anzeichen einer ernstern Erkrankung (Beinvenenthrombose) sein können. Bei Blut im Stuhl sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Veno Injektapas® beachten?

Veno Injektapas® darf nicht angewendet werden: Wenn Sie allergisch gegen einen der in Abschnitt 6 genannten Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen: Kinder: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern und Jugendlichen liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Veno Injektapas® zusammen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/ angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Anwendung von Veno Injektapas® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Wie alle Arzneimittel sollte Veno Injektapas® in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Veno Injektapas® enthält Natrium: Enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Ampulle, d.h. nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Veno Injektopas® anzuwenden?

Wenden Sie Veno Injektopas® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet: Erwachsene ab 18 Jahren:

Bei akuten Zuständen parenteral 2 ml bis zu 3-mal täglich i.v., i.m. oder s.c. injizieren.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen parenteral 2 ml pro Tag i.v., i.m. oder s.c. injizieren.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung: Hinweis: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Veno Injektopas® angewendet haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Veno Injektopas® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen: Es können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Hinweis: Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz · Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3 · D-53175 Bonn

Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Veno Injektopas® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ bzw. „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

Aufbewahrungsbedingungen: Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen:

Was Veno Injektopas® enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 1 Ampulle (2 ml) enthält: Calcium fluoratum Dil. D6 2 mg, Hamamelis Dil. D2 4 mg, Aesculus Dil. D2 10 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Wie Veno Injektopas® aussieht und Inhalt der Packung: Braune Ampullen mit klarer, farbloser Flüssigkeit. Veno Injektopas® ist in Packungen mit 10 Ampullen und 100 Ampullen zu 2 ml erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH
Schiffenberger Weg 55 · D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen
Tel.: +49 (0)641/7960-0 · Telefax: +49 (0)641/7960-109
e-mail: info@pascoe.de.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2020.

Wirkungsweise:

Veno Injektopas® ist ein homöopathisches Kombinationspräparat, dessen wirksame Bestandteile nach ihren Arzneimittelbildern zur Behandlung von venösen Stauungszuständen wie Krampfadern und Hämorrhoiden geeignet sind. Nachfolgend werden die Bestandteile sowie deren Anwendungsgebiete aufgeführt:

Aesculus (Roskastanie)	Venöse Stauungszustände mit Folgekrankheiten; Hämorrhoiden.
Hamamelis (Virgin. Zaubernuss)	Krampfaderleiden, Hämorrhoiden; Haut- und Schleimhautblutungen.
Calcium fluoratum (Calciumfluorid)	Degenerative Veränderungen am Stütz- und Bindegewebe; Krampfadern.

Gute Besserung!

